

## Antrag auf Zustimmung der MAV zur beabsichtigten Beschäftigung von Mitarbeiter:innen

Die GemMAV bittet darum, den Antrag vollständig auszufüllen und alle maßgeblichen Angaben zu machen, da Anträge erst dann bearbeitet und beantwortet werden können.

Bei Einstellungen bittet die GemMAV die Antragsteller:in darum, die Tätigkeitsbeschreibung und Bewerbung mit einzureichen.

Außerdem bittet die GemMAV um Mitteilung, wenn beantragte Beschäftigungen nicht zu Stande kommen bzw. Mitarbeiter ausscheiden.

## **Vorbehaltlich der Zustimmung der GemMAV beabsichtigen wir als Arbeitgeber:in folgendes Beschäftigungsverhältnis einzugehen:**

### **Arbeitgeber:in**

Name/Anschrift:

Personalbeauftragte:r:

### **Beschäftigte:r:**

Frau       Herr       Div.

Vorname:

Nachname:

soll einen **ARBEITSVERTRAG** erhalten:

soll weiterbeschäftigt werden:

unbefristet

ab

sachgrundlos befristet

vom

bis

befristet (mit Sachgrund)

vom

bis

mit folgender sachlicher Begründung der Befristung:

### **Tätigkeitsbereich nach Anlage A zum TV-EKBO**

Erzieher:in       Sozialpädagog:in       Mitarbeiter:in im gem. päd. Dienst

Wirtschaftskraft       Haus- und Kirchwart:in       Reinigungskraft

Mitarbeiter:in der Verwaltung

anderer

### **Eingruppierung nach Anlage A zum TV-EKBO**

(diese Informationen erhalten Sie vom zuständigen Sachbearbeiter im Verwaltungsamt)

Teil  Tätigkeitsmerkmal

Entgeltgruppe

Fallgruppe

Stufe

Einschlägige Berufserfahrung gem. § 16 TV-EKBO

höheres Entgelt gemäß § 16 (5) TV-EKBO

unbefristet  befristet bis

% (max. 20% der Stufe 2) in Stufe

**Beschäftigungsumfang (BU):**

- 100 % Regelarbeitszeit (RAZ)     75 % RAZ     50 % RAZ  
  % RAZ oder  Std./Wo.

soll ein **BESCHÄFTIGUNGSVERHÄLTNIS** erhalten: vom  bis  als

- FSJler:in     BFDler:in     Praktikant:in

als Zeit-/Leiharbeiter:in der Firma

sonstiges

mit einem Beschäftigungsumfang von  % RAZ oder  Std/Wo.

mit folgenden Aufgaben:

Einsatzort/Dienststelle:

**ANLAGEN und weitere Informationen für die GemMAV**

- Stellenausschreibung - sofern vorhanden - ist beigelegt
- Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf sind beigelegt
- Aufgaben- bzw. Tätigkeitsbeschreibung zur Stellenbewertung/Eingruppierung ist beigelegt
- Personalblatt des Verwaltungsamtes zur Eingruppierung - sofern vorhanden - ist beigelegt
- Erweitertes Führungszeugnis nach § 30 a Abs. 1 BZRG wurde vorgelegt
- ist schwerbehindert mit \_\_\_\_\_% GdB ( $\geq 50\%$ ) oder  gleichgestellt (freiwillige Angabe des MA)
- Sonstiges:

**Bemerkungen:**

Berlin,

Datum/Unterschrift/Stempel Arbeitgeber:in (bei digitaler Einreichung bitte „gez. + Ihren Namen“)

**RÜCKMELDUNG der GemMAV an den/die Antragsteller:in**

Die gemMAV hat auf ihrer Sitzung am  den Beschluss Nr.  gefasst.

1. Die gemMAV stimmt der Einstellung  zu     nicht zu, eine schriftliche Begründung folgt.
2. Die gemMAV stimmt der Eingruppierung  zu     nicht zu, eine schriftliche Begründung folgt.
3. Die gemMAV beantragt eine Erörterung lt. § 38 (3) MVG.EKD zu  1., zu  2.

Zur Beschlussfassung fehlen uns folgende Unterlagen / Informationen:

Berlin,